

Ergoldsbacher **Karat**[®] **XXL**

Technische Daten

PRODUKTBLATT

ERLUS 

Qualität aus Deutschland

Der Ergoldsbacher Karat® XXL – einmalig, zeitlos im wirtschaftlichen XXL-Format

Der Ergoldsbacher Karat® XXL folgt keinem kurzlebigen Trend – er ist zeitlos schön. Dafür wurde er mit dem reddot design award ausgezeichnet. Genauso wie sein „kleiner Bruder“ – der Designklassiker Ergoldsbacher Karat® – macht seine einzigartige Form jedes Dach unverwechselbar. Mit dem Ergoldsbacher Karat® XXL wurde ein universeller Großflächenziegel geschaffen, der sich sowohl für steile als auch flache Dächer sehr gut eignet.

Lattweitengruppe
38,5 cm
Modell aus der
XXL-Familie

20 mm
Verschieberegion

20° Regeldachneigung

Profitabel
bei Großflächen,
in der Unterkonstruktion,
10er-Format

Leichtes Handling
5,3 kg pro Stück,
4er-Bündel

**Doppelte Kopf- und
Seitenverfaltung**

Hohe Regeneintragssicherheit
durch doppelte Kopf-
und Seitenverfaltung

reddot design award-Gewinner

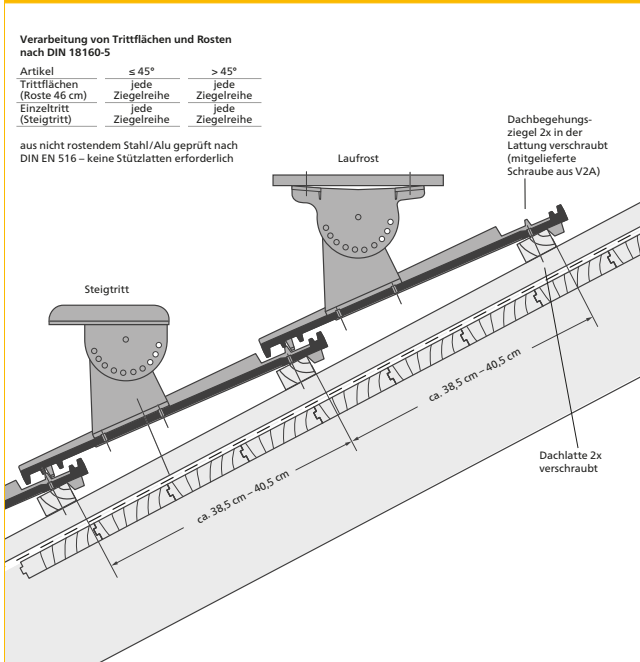




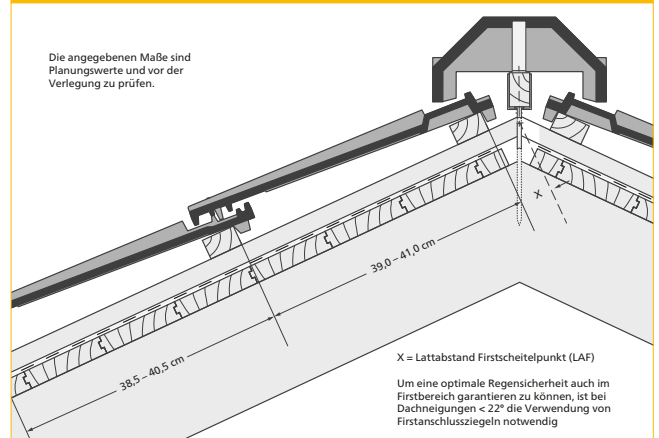
Technische Daten

Größe:	ca. 32,5 x 48,0 cm
Lattweite:	ca. 38,5 bis 40,5 cm
Mittlere Deckbreite:	ca. 26,7 cm
Bedarf je m ² :	ab 9,0 Stück
Gewicht je Stück:	ca. 5,3 kg
Gewicht nach DIN 1055 einschl. Lattung:	ca. 0,55 kN/m ²
Realgewicht ohne Lattung:	ca. 47,7 kg/m ²
Paletteninhalt:	224 Stück
Palettengewicht:	ca. 1.230 kg
Bündelgröße:	4 Stück
Hagelwiderstandsklasse (HWK):	4
Lattweitengruppe:	38,5 cm

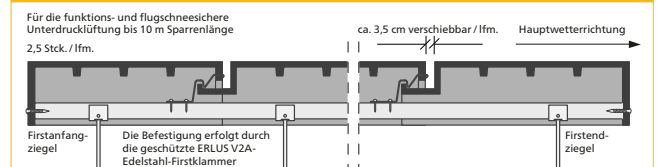
ERLUS Dachbegehungssystem



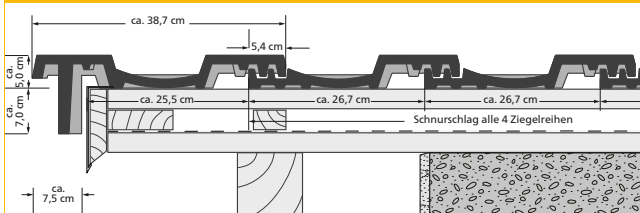
Firstlüfterziegel Nr. 17 Lü mit Firstanschlussziegel, trocken verlegt



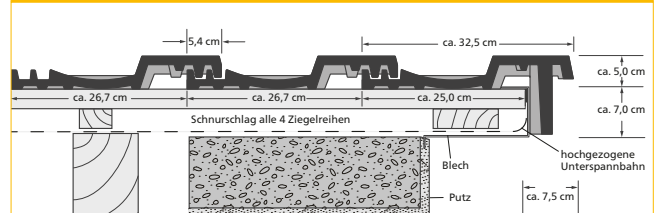
Firstlüfterziegel Nr. 17 Lü



Linker Ortgang*



Rechter Ortgang*



* Bei flacher Dachneigung ist das Verschraubungsloch im Ortgang dauerelastisch (z. B. mit Spenglerschrauben) abzudichten.

Maßangaben für Ausführung mit

X-Maß LAF in mm	Firstanschlussziegeln ¹⁾										Flächenziegeln ²⁾											
	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Dachneigung in °	50	50	40	40	35	35	35	30	30	–	–	55	50	45	45	40	40	40	45	–	–	–
Firstziegel Nr. 17	55	50	45	45	40	40	40	30	–	–	–	60	55	50	50	45	45	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 17 Lü	40	30	30	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 19 Lü	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) ohne Alu-First- und Gratlüfterband 2) mit Alu-First- und Gratlüfterband

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für den Ergoldsbacher Karat® XXL

Regeldachneigung 20°, Mindestdachneigung 10°, entsprechend dem Stand der Technik

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

Mehr zum Thema „geeignete regensichernde Zusatzmaßnahmen“ finden Sie in unserer technischen Information für Planer und Verarbeiter

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

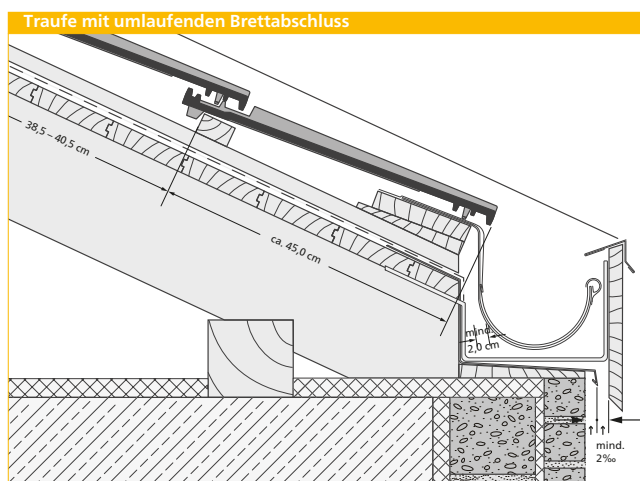
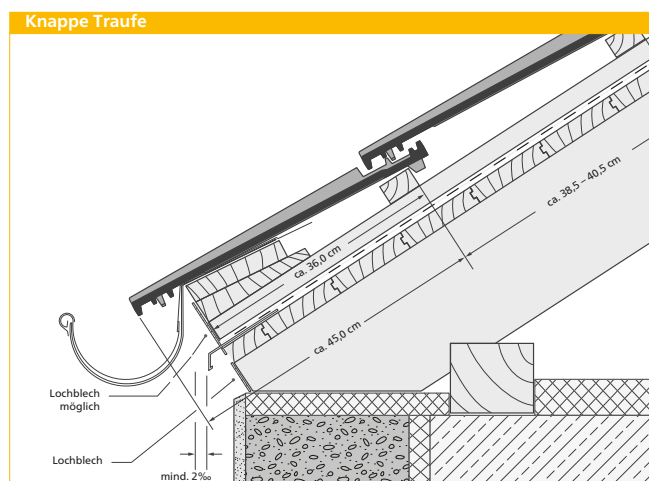
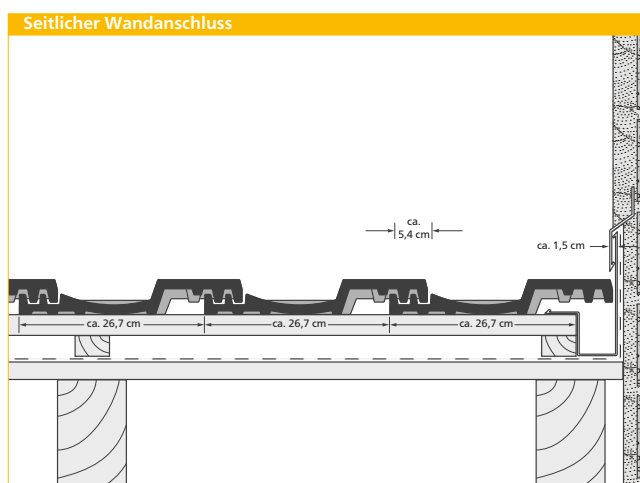
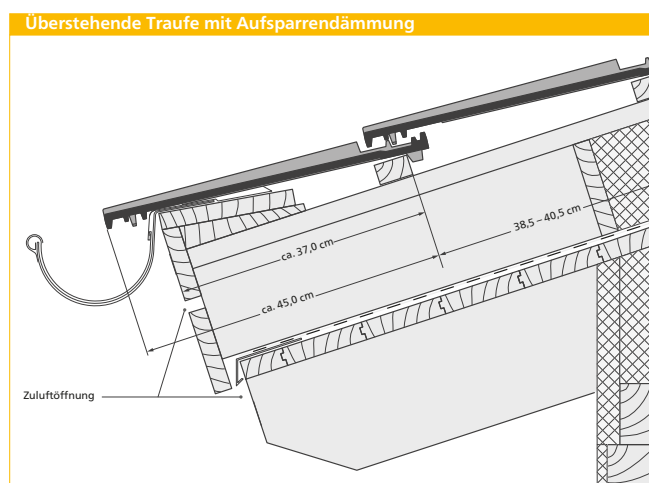
Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Übersicht der weiteren erhöhten Anforderungen

Dachneigung	keine weitere erh. Anf. *	eine weitere erh. Anf. *	zwei weitere erh. Anf. *	drei weitere erh. Anf. *
≥ 20°	Klasse 6	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4
von < 20° bis ≥ 16°	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 3
von < 16° bis ≥ 12°	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3*
von < 12° bis ≥ 10°	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 1	Klasse 1

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationsicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.



Die Zeichnungen sind nicht maßstäblich abgebildet. CAD-Zeichnungen im Maßstab erhalten Sie zum Downloaden unter www.erlus.com. ERLUS empfiehlt den Einsatz eines Traufbleches.



Rot



Kupferbraun



Schwarz Matt



Titansilber



Saphirschwarz

Der **Ergoldsbacher Karat® XXL** übertrifft, wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel, die in der Dachziegelnorm DIN EN 1304 geforderten Güteeigenschaften. Ergoldsbacher Dachziegel sind ein natürlicher Baustoff, was auch daran zu erkennen ist, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden.

Eine vollwirksame Dachentlüftung wird mit dem vollkeramischen Firstlüfterziegel Nr. 17 Lü erreicht. Zusatzmaßnahmen (z. B. Unterspannbahnen) sind gemäß der jeweils gültigen Regeln für Dachdeckungen mit Dachziegeln auszuführen, wenn diese vertraglich vereinbart wurden. Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, sind vorrangig unsere Herstellervorschriften zu beachten. Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung sind generell gemäß der jeweils gültigen Regeln auszuführen.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen. Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.



Standardziegel



Ortgangziegel links



Ortgangziegel rechts



Firstanschlussziegel



Firstanschluss-Ortgangziegel links



Firstanschluss-Ortgangziegel rechts



Lüftungsziegel 1)



Walmkappe F17



Firstziegel Nr. 17



Firstlüfterziegel Nr. 17 Lü 2)



Alu-Sanitärlüfter 3) 4)



Alu-Durchführungziegel f. Solaranlagen 4)



Alu-Solarträger 4)



Alu-Antennenhaube 4)

1) Lüftungsquerschnitt 24 cm²
 2) empfohlen für die vollkeramische Lüftung bis 10 m Sparrenlänge
 3) ø 125 mm, Lüftungsquerschnitt 122 cm²
 4) mit Grundplatte

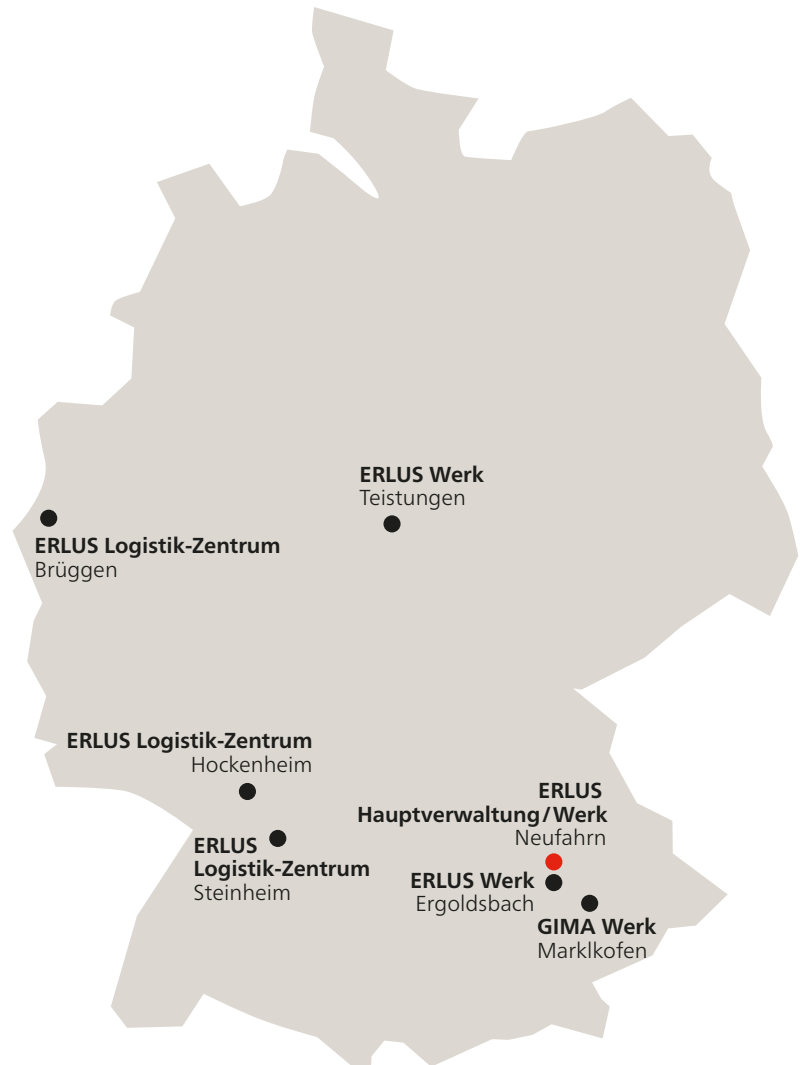
Außerdem sind erhältlich:

- ERLUS Dachbegehungssystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Schneefangsystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Sanitärlüfter DN 125 aus Keramik
- Thermenadapter aus Keramik
- ERLUS Universal Sturmklammern nach DIN EN 14437
- Firstklammern, etc.

Das gesamte Sortiment finden Sie in unserem ERLOTON® Systemzubehör-Prospekt!

ERLUS AG

Hauptstraße 106
84088 Neufahrn/NB
T 08773 18-0
F 08773 18 49 113
info@erlus.com
www.erlus.com



Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden. **Dieser Prospekt entspricht dem Stand November 2016.**

Urheberrechtshinweis © ERLUS AG 2016. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.